

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 12.02.2025

Öffentlicher Teil

TOP 6.4. Stellungnahme der Stadt Hagen zum Entwurf des Regionalplans Arnsberg im Rahmen der zweiten öffentlichen Auslegung

1256/2024
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Frau Knüppel führt aus, dass die Herunterstufung vom Vorrang- zu einem Vorbehaltsgebiet nicht begrüßt werden könne, da die Steinbruchbetreiber kurz vor der Genehmigung für den Abbau in die Tiefe stünden. Zu einem späteren Zeitpunkt könne man das Verfahren wiederaufgreifen. Daher werde man der Vorlage nicht zustimmen.

Herr Klepper berichtet aus einer Stellungnahme der SIHK, welche im Einklang mit jener der Stadt Hagen stehe. Gerade im Rahmen des Straßenbaus sowie der Brückensanierung benötige man das in Rede stehenden abbaubare Gestein und erspare sich den Import aus Asien.

Frau Selter erklärt aus ihrer fachlichen Sicht als Geologin, dass der Steinbruch eine sehr gute Abbaumöglichkeit ohne Eingriff in die Natur biete. Sie sehe keine Bedenken dagegen, eine Erweiterung durchzuführen.

Frau Heuer betont, dass die Änderung von einem Vorrang- zu einem Vorhaltegebiet der Erweiterung nicht entgegenstehe. Lediglich der Planungs- und Finanzierungsaufwand werde dadurch erhöht. Daher stimme man der Stellungnahme zu.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Arnsberg wird entsprechend der Verwaltungsvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI		1	
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

Mit Mehrheit beschlossen



HAGEN

Stadt der FernUniversität

Der Oberbürgermeister

Dafür: 16
Dagegen: 1
Enthaltungen: 0